



Startseite / Bischof Ralf Flore dient in Übach-Palenberg



„Und es begab sich, als Jesus diese Rede vollendet hatte, dass sich das Volk entsetzte über seine Lehre; denn er lehrte sie mit Vollmacht und nicht wie ihre Schriftgelehrten.“ (Matthäus 7,28.29) Mit dieser Grundlage diente Bischof Ralf Flore am 9. Januar 2022 der Gemeinde in Übach-Palenberg.

In seinen Ausführungen zum Bibelwort erläuterte Bischof Flore, dass Jesus durch seine Vollmacht anders gelehrt habe, als die Schriftgelehrten, die die Schrift nach Ihrem Wissenstand interpretierten. Während Jesus die Herzenseinstellung in den Vordergrund gestellt habe, sei es bis dahin vorherrschende Meinung gewesen, dass der Mensch bei Befolgung des Gesetzes gut sei und das Wohlgefallen Gottes habe. Die Nichtbefolgung der Gebote wäre demzufolge mit Angst vor möglicher Strafe Gottes verbunden gewesen. Jesu habe in seiner Beziehung zu Gott und der Nächstenliebe seine Lehre ebenso vorgelebt, wie in der Beziehung, die er zu Kranken, Aussätzigen und Andersgläubigen unterhalten habe.

13. Januar 2022

Text: WDO

Fotos: JMI

